



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn B...,

1. unmittelbar gegen

den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 3. Juli 2014 - WP 100/13 -,

2. mittelbar gegen

§ 6 Abs. 3 Satz 1 Alt. 1 des Bundeswahlgesetzes (BWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl I S. 1082)

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -

unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Landau,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski

am 20. Februar 2016 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

G r ü n d e :

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 26. Januar 2016 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle

Landau

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 20. Februar 2016 -
2 BvC 39/14**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 20. Februar 2016 -
2 BvC 39/14 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/
cs20160220_2bvc003914.html](http://www.bverfg.de/e/cs20160220_2bvc003914.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2016:cs20160220.2bvc003914